

EG - SICHERHEITSDATENBLATT

EG – VO. 1907/2006 (REACH) i. V. m.
EG – VO 1272/2008 (GHS)

Erstellt: 21.04.2009
Überarbeitet: 22.03.2012
Version: 002
Umfang: 7 Seiten

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Zubereitung: **Pyredi® Trockennebel Automat**

Verwendung: Schädlingbekämpfungsmittel zum Versprühen.
Zubereitung/ Gemisch aus Naturpyrethrum, Piepenronylbutoxid, Lösemittel und Treibgas.

Registriernummer: N – 20 389 (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Lieferant: Reinelt & Temp GmbH
Daimlerstr. 12, D-50354 Hürth

+49 (0) 22 33 – 97 83 22
+49 (0) 22 33 – 97 83 24

Auskunftsgebender Bereich: Herr Herbert Temp
+49 (0) 22 33 – 97 83 22
info@rtk-online.de

Notfallauskunft: Toxikologische Abteilung der 2. Medizinischen Klinik
Ismaningerstraße 22
D-81675 München

+49 (0) 89 – 1 92 40

02. Mögliche Gefahren

Einstufung: R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Kennzeichnung: entfällt

Neu nach GHS

Gefahrenklasse: Aquatic Chronic
Gefahrenkategorie: 3
Gefahrenpiktogramm: entfällt
Gefahrenhinweise: H 412 Schädlich für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung.
Signalwort: entfällt

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

03. Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

Gefährlicher Inhaltstoff	Index – Nr.	Einstufung	R- Satz/Sätze	Gehalt
Pyrethrine	613-022-00-6	Xn, N	20/21/22, 50/53	0,6 %
Isopropanol	603-003-00-0	F, Xi	11, 41, 67	< 20 %

Daten beziehen sich immer auf den jeweiligen Reinstoff

Gefährlicher Inhaltstoff	Index – Nr.	Gefahren-			Gehalt
		Klasse	kategorie	Hinweise	
Pyrethrine	613-022-00-6	Aqu.chro.	1	H 410	0,6 %
Isopropanol	603-003-00-0	Flam. Liquid.	2	H 225	< 20 %

Daten beziehen sich immer auf den jeweiligen Reinstoff

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyredi® Trockennebel Automat

Version: 002
21.04.2009

Überarbeitet: 22.03.2012

04. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:		Bewahren Sie Ruhe und handeln Sie umsichtig. Bei jeder Maßnahme den Selbstschutz beachten. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit Person in Seitenlage bringen.
Nach Einatmen:		Frischlucht zuführen, wärmen, ruhig halten, ggf. Arzt verständigen.
Nach Hautkontakt:	S 28 P 302	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.
Nach Augenkontakt:	S 26 P 305	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser ausspülen und Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken:		Wenn die Person bei Bewusstsein ist, Mund mit Wasser ausspülen. Wasser zu trinken geben, ggf. Erbrechen unter klinischen Bedingungen herbeiführen.
Hinweise für den Arzt:		keine

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen sind auf die Umgebung abzustimmen.

Geeignete Löschmittel:	CO ₂ , Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl, Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei einem Brand können Stickoxide (NO_x) und Kohlenmonoxid (CO) entstehen. Das Einatmen von Brandgasen (Zersetzungsprodukte) kann ernsthafte Gesundheitsschäden verursachen. Nicht ins Erdreich oder Kanalisation gelangen lassen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Schutzkleidung und Atemschutzgerät verwenden. Brandgase nicht einatmen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Ausreichende Be- und Entlüftung sicherstellen. Haut- und Augenkontakte vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen:	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden (gilt nicht bei bestimmungsgemäßes Ausbringen des Mittels). Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Gewässern oder Abwasserleitungen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	P391 Verschüttete Mengen; ausgetretenes Produkt mit absorbierendem Material wie Sand, Kieselgur oder Universalbinder abdecken, mechanisch aufnehmen und danach mit Reinigungsmittel säubern. Zur Entsorgung die örtlichen Bestimmungen beachten. Für die Entsorgung siehe unter Punkt 13.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zur sicheren Handhabung:	Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Berührung mit den Augen oder der Haut vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, -handschuhe und- Schutzbrille tragen.
-----------------------------------	--

S24/25
S36/37/39
P 280

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyredi® Trockennebel Automat

Version: 002
21.04.2009

Überarbeitet: 22.03.2012

Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz:		Die Ergebnisse aus der Gefährdungsermittlung, hier besonders die des Explosionsschutzdokumentes sind umzusetzen und einzuhalten.
Weitere Angaben:		Keine
Lagerung:	S 2 P 102 S 13 P 403	<p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten.</p> <p>Nur in gut gelüfteten Bereichen bei einer Temperatur zwischen 15°C und 20°C trocken lagern, Feuchtigkeit vermeiden.</p> <p>Nicht im Freien lagern.</p>
Spezielle Anforderungen an Lagerräume und Behälter:		<p>Behälter in einem geeigneten Auffangraum oder auf einer zugelassenen Auffangwanne stellen.</p> <p>Das Überschreiten bestimmter Lagermengen erfordert das Anzeigen bzw. die Genehmigung.</p>
Zusammenlagerungshinweise:		Keine besonderen Maßnahmen notwendig..
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:		Hinweise auf dem Etikett zur Lagerung beachten. Ggf. sind Nebenbestimmungen zu den Lagerräumen zu beachten.
Lagerklasse:		2 B (VCI-Konzept, Deutschland)

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

CAS Nr. des Stoffes	Art / Bezeichnung	Wert	Einheit
--	Pyrethrum	5	mg/m ³

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemein:		Die allgemeinen Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Atemschutz:		entfällt.
Handschutz:		Schutzhandschuhe aus z.B. PVC oder Gummi tragen
Augenschutz:		Dichtschließende Schutzbrille / Korbbrille verwenden,
Körperschutz:		leichte Schutzkleidung verwenden
Hygieneschutz:	S20/21	Maßnahmen laut Hautschutzplan vor, während und nach der Tätigkeit durchführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:
Form: Flüssig in Aerosoldose
Farbe: ---
Geruch: heuartig

Sicherheitsrelevante Daten:

pH-Wert:	n. b. (nicht bestimmt) nicht angegeben
Siedebeginn:	n. b.
Flammpunkt:	n.E.
Zündtemperatur:	n. b.

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyredi® Trockennebel Automat

Version: 002
21.04.2009

Überarbeitet: 22.03.2012

Explosionsgrenzen

Untere / Obere n. b.

Dampfdruck bei T = 20°C: 3 bar

Dichte: n. b.

Löslichkeit in

Wasser: entfällt

Fett: n. b.

Lösungsmittel: n. b.

Verteilungskoeffizient n. b.

Dampfdichte: n. b.

Verdampfungsgeschwindigkeit: n. b.

Viskosität bzw. Auslaufzeit: entfällt

Lösemittelrennprüfung: n. b.

Lösemittelgehalt: < 20 Masse%

Treibgasgehalt: entfällt

Zusätzliche Hinweise: Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: keine bekannt

Zu vermeidende Stoffe: keine bekannt

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Stickoxide NO_x, Kohlendioxide CO, HCl

11. Toxikologische Angaben

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung noch keine Ergebnisse bekannt

Akute Toxizität: Werte für die Zubereitung wurden nicht ermittelt. Die Einstufung erfolgte über die konventionelle Berechnungsmethode der Bestandteile. Die Zubereitung ist nicht giftig.

LD/ LC₅₀ Werte: Daten bezogen auf die Reinkomponente (Pyrethrine) in der Zubereitung

LD₅₀ Oral 5600 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal >5000 mg/kg (Kaninchen)

LC₅₀ inhalativ 7,83 mg/l (Ratte) (4 Std)

Hautreizung oder –ätzung: Das Bundesgesundheitsamt empfiehlt für Pyrethrinpräparate den Warnhinweis SB 193: Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichts) ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerliche Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffeinwirkung muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt hinzugezogen werden.

Augenreizung oder –ätzung: Bisher nicht bekannt.

Sensibilisierung von Haut oder Atemtrakt: Bisher nicht beobachtet.

Keine weiteren Hinweise zur Toxikologie.

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyredi® Trockennebel Automat

Version: 002
21.04.2009

Überarbeitet: 22.03.2012

Toxizität bei wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch):	Es wurden Langzeitstudien durchgeführt, bei denen keine gefährliche kumulative Wirkung (Anreicherung im Körper) feststellbar war.
CMR Wirkungen	keine
Zusammenfassende Bewertung der CMR Eigenschaften:	entfällt
Erfahrungen aus der Praxis:	Es sind keine Fälle bekannt, bei denen Vergiftungserscheinungen aufgetreten sind.
Sonstige Angaben:	keine

12. Umweltbezogene Angaben

	<i>Daten bezogen auf einer Komponente der Zubereitung:</i>
Ökotoxizität:	Pyrethrine LC ₅₀ (96h): 54 mg/l (Forelle)
Mobilität:	
Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente:	nicht bekannt
Oberflächenspannung:	nicht bekannt
Adsorption / Desorption:	nicht bekannt
Persistenz & Abbaubarkeit:	nicht bekannt
Bioakkumulationspotenzial:	nicht bekannt
Ergebnis der Ermittlung der PBT Eigenschaften:	nicht bekannt
Andere schädliche Wirkungen:	nicht bekannt
Weitere Hinweise:	keine

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt::	S 60	Mittelreste
Empfehlung:		Mittel sind als gefährliche Abfälle zu entsorgen. Anfallende Mittelreste (Abfallschlüssel 20 01 19) sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen. Anfallende Kleinmengen sind getrennt zu sammeln und auf direktem Weg der örtlichen Problemstoffsammlung zuzuführen.
EAK Abfallschlüssel:		20 01 19 Pestizide
Produkt:		Leere Verpackungen mit Mittelrückstände
Empfehlung:		Die Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Verpackungen mit schädlichen Restinhalten (Abfallschlüssel 15 01 10) sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen.
EAK Abfallschlüssel:		15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Hinweise:		Restentleerte Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter im Sinne der Verpackungs- Verordnung müssen vom Hersteller und Vertreiber zurückgenommen werden. Bedienen Sie sich bitte hierzu der Firma INTERSEROH. Wenn keine Rückstände des Mittels an den Verpackungen anhaften, können die Verpackungen dem Hausmüll beigegeben werden.

P 501	Leere Verpackungen mit Mittelrückstände der kommunalen Schadstoffsammelstelle zuführen bzw. über Fa. INTERSEROH zurückgeben.
-------	--

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyredi® Trockennebel Automat

Version: 002
21.04.2009
Überarbeitet: 22.03.2012

14. Angaben zum Transport					
<u>Klassifizierung:</u>	ADR Straße	RID Schiene	ADNR Binnenschiff	See IMDG- Code	LUFTPOST IATA- DGR
UN – Nummer:	UN 1950				
Benennung:	Druckgaspackungen, erstickend			Aerosols, non-flammable	
Gefahrzettel: und ggf. zusätzliche Kennzeichen:	 2.2				
Verpackungsgruppe:	---				
Klasse:	2				
Klassifizierungs- Code:	5 A				
LQ	Innenverpackung maximal 1 L Versandstück maximal 30 kg brutto				entfällt
EQ	E O In freigestellten Mengen nicht zugelassen				
EMS	entfällt	entfällt	entfällt	F-D, S-U	entfällt
Hinweis:					

15. Rechtsvorschriften	
Stoffsicherheitsbeurteilung:	Wurde noch nicht durchgeführt
Kennzeichnung:	
Kennbuchstabe/n und Gefahren bezeichnung(en) des Produkts:	---
Enthält:	Pyrethrum
R- Sätze:	R 52/53
S- Sätze:	S 2; S 13; S 20/21; S 24/25; S 26 ; S 28 ; S 36/37/39; S 60
Besondere Kennzeichnung be- stimmter Zubereitungen:	keine
Hinweise zur Kennzeichnung:	keine
Weitere EU- Vorschriften:	keine
Nationale Vorschriften:	keine
Wassergefährdungsklasse:	WGK 3 (Selbsteinstufung)
Gefahrenklasse:	Aquatic Chronic
Gefahrenkategorie:	3
Gefahrenpiktogramm:	entfällt
Gefahrenhinweise:	H 412 Schädlich für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung
Signalwort:	entfällt
P 102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyredi® Trockennebel Automat

Version: 002
21.04.2009

Überarbeitet: 22.03.2012

P 273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P 280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.
P 302	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen
P 305	Bei Kontakt mit den Augen gründlich mit viel Wasser ausspülen und Augenarzt konsultieren.
P 391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P 403	An einem gut belüfteten Raum aufbewahren.
P 501	Leere Verpackungen mit Mittelrückständen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Verpackungen mit schädlichen Restinhalten (Abfallschlüsselnummer 15 01 10) sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

16. Sonstige Angaben

Auflistung aller relevanten R- Sätze, auf die in den Abschnitten 2 und 3 Bezug genommen werden:

R 11	Leicht entzündlich
R 20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
R 41	Gefahr ernster Augenschäden
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R 52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H 225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H 410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung
H 412	Schädlich für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde unter Zuhilfenahme der Bekanntmachung 220 des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS) erstellt. Es enthält schon die wesentlichen Angaben aus der EG-VO 1272/2008 (GHS).

Wir weisen darauf hin, dass gewerbliches Personal anhand der Betriebsanweisung zu diesem Produkt jährlich zu unterweisen ist. Eine allgemein gehaltene Betriebsanweisung zu diesem Produkt kann über uns bezogen werden. Der gewerbliche Einsatz dieses Produkts in öffentlichen Einrichtungen unterliegt einem Sachkundelehrgang. Wir weisen ferner alle Anwender darauf hin, dass bei dem Einsatz dieses Produkts für andere als die vorgeschriebene Anwendung mögliche Risiken auftreten können.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entbindet die Anwender unter keinen Umständen von der Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen. Der Anwender selbst übernimmt die volle Verantwortung für die Beachtung der allgemeinen und besonderen Schutzmaßnahmen, die beim Einsatz dieses Produktes vorzunehmen sind.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Erstellt am: 21.04.2009
Überarbeitet: 22.03.2012

durch: Reinelt & Temp GmbH
Daimlerstr. 12
50354 Hürth